

56. Internationales 2-Tage-Eisstock-Turnier in Brixen (16.-17.03.2024)

Die Delegation des EC Planegg Geisenbrunn wird jedes Jahr größer. Ein schöner Trend, denn das Turnier in Brixen ist immer das Highlight zum Ende der Eissaison. Schon die erste Pause am Zirlerberg ein Genuss. Schweinebraten und Fleischpflanzerl von Heini's Frau – ein Traum!

Wie immer wurden bei Wirt Werner, im Grauen Bären, die letzten Feinheiten vor dem Turnier besprochen. Am Samstag Meldung um 7 Uhr, Beginn 8 Uhr. Im Spiel 1 traten die Mannschaften der Planegger gegeneinander an. Diesmal behielt die Erste die Oberhand, denn das Team 2 erwischte einen grausamen Start und wie sich später herausstellen sollte, einen katastrophalen Samstag.

Der Zwischenstand für Team 1 doch recht erfreulich. Der Abstand zum souveränen Tabellenführer betrug allerdings schon 6 Punkte. Ganz knappe Niederlagen gegen die jungen Teams aus SSV Pichl/Gsies und dem SV Lana, beide aus Italien, können schon mal passieren, aber das Unentschieden gegen Mitterskirchen tat sehr weh.

„Geht da noch was“ fragte man sich?

Die Zweite brachte es hingegeben bei 14 Spielen nur auf 9 Punkte und rangierte nach Tag 1 auf dem 21. Rang.

Das Bild zeigt den Zwischenstand nach Spiel 13.

Rang	Nr.	Mannschaft	Nation	Punkte	GW	Shots		
1.	7	ASV Vils	IT	25	1	84	117	33
2.	18	ESC Lütach	IT	22	4	88	124	34
3.	17	SSV Pichl/Gsies	IT	20	4	40	87	29
4.	14	ESV Hochpostal	IT	19	7	81	108	47
5.	2	EC Planegg - Geisenbrunn 1	AT	19	7	80	108	48
6.	36	SV Lana Raika	DE	19	7	31	88	47
7.	11	ESV Mitterskirchen 1	IT	18	6	81	102	41
8.	1	ASC Gsies 1	DE	18	10	39	80	34
9.	1	ESK Seefeld	IT	17	9	41	102	41
10.	4	ESK Seefeld	DE	16	10	3	82	31
11.	22	ESV Mitterskirchen 2	AT	16	10	4	77	31
12.	10	SV Halsbach	DE	14	10	21	88	31
13.	13	EF Kellnberg	AT	13	11	9	71	33
14.	27	ASV Vahrn	IT	12	12	-10	82	31
15.	14	ASV Telfes	IT	11	13	-12	83	31
16.	21	AEV Gais	IT	10	14	5	71	36
17.	12	ASV Terenten	IT	10	16	-13	89	32
18.	4	SG Hohenbach-Harpening	DE	9	17	-2	88	32
19.	28	EC Schwangau 2	DE	9	15	-34	93	37
20.	1	EC Schwangau 1	DE	8	18	-36	94	34
21.	15	ASV Mautl	IT	8	18	-28	81	38
22.	1	EC Neureud	DE	8	18	-74	46	129
23.	36	EC Planegg Geisenbrunn 2	DE	7	17	-23	82	34
24.	4	FC Real Kauth 1	DE	7	19	-36	82	38
25.	24	ASC Gsies 2	IT	6	19	-45	92	37
26.	18	EV Uwe Thal	AT	4	20	-81	38	89
27.	27	FC Real Kauth 2	DE	0	24	-101	25	138

Zum Ende des Samstags schwanden bei Wiggo die Kräfte. Seine Halswirbelsäule machte zunehmend Probleme.

Für die letzten 3 Spiele sprang Martina für ein. Ein Novum in der Geschichte des EC P.

Wie sollte es anders sein wurden alle 3 restlichen Spiele gewonnen, denn Nerven kennt die Familie Wimmer/Kuntner eh nicht. Sie avancierte so zum besten Spieler des Turniers, denn sie hat keinen Punkt abgegeben. Gratulation an dieser Stelle.

Dass man sie das Tragerl hat schleppen lassen – darüber muss noch gesprochen werden.



Den Nachmittag verbrachte die Reisegruppe Planegg auf dem Eisstadionvorplatz, wo wie jedes Jahr, eine riesige Speckplatte aufgefahren wurde, welche sich in wenigen Minuten in Wohlgefallen aufgelöst hat. Sooo lecker!

Das eine oder andere „Achter!“ Magdalener durfte natürlich nicht fehlen.



Der eine oder andere hat abends etwas zu tief ins Glas geschaut, was aber nicht heißt, dass es am Sonntag zu Ausfällen kam. Der Start für die Zweite war etwas holprig, aber irgendwie auch einzigartig. Drei Spiele in Folge Unentschieden. Wer hat sowas schon mal erlebt?

Anbei ein paar Impressionen:





Die Buchführung muss natürlich stimmen. Akkurat wurden die Ergebnisse eingetragen.



Eine große Überraschung für das restliche Starterfeld. Flo (rechts im Bild), der dieses Jahr zum ersten Mal in Brixen am Start war, beförderte die Stöcke mit höchster Präzision und extremer Geschwindigkeit aus dem Feld. Sowa hat man von den „alten“ Planeggern nicht erwartet.

Der Sonntag lief für beide Mannschaften sehr gut. Während die Zweite nur 2 Niederlagen gegen Mölten und Hochpustertal kassierte, konnten alle anderen Spiel erfolgreich gestaltet werden. Das lag nicht zuletzt an dem hervorragenden Moar Christian, der viele Gegner im Alleingang besiegte. Michael fungierte als erster Schütze und traf viel besser als am Samstag. Hermann und Rudi starteten sehr verhalten und steigerten sich gewaltig. Am Ende eine kleine Serie von 5 Siegen in Folge. Der Spaß war zurück im Team. 17:07 Punkte am Sonntag waren eine sehr gute Leistung und das Team landete bei einem ausgeglichenen Punktestand von 26:26.



Die Erste machte es noch einen Tick besser. Lediglich eine unnötige Niederlage gegen Hohenfurch/Hartpenning war zu verzeichnen. In allen anderen Spielen war der ECP der souveräne Sieger. Drei Spiele konnten gar „zu Null“ gewonnen werden. Mit 43:09 Punkten und einer Stockdifferenz von +143 war man in der Endabrechnung Zweiter hinter dem starken Team vom ESC Luttach.



Jeweils ein großer Fresskorb war der Lohn für die Anstrengungen. Ein tolles Turnier fand am Sonntag Nachmittag sein Ende. Zufrieden und „fertig“ machten sich die Spieler auf die Heimreise.

Einen herzlichen Dank an den Verein für die Unterstützung, Wiggo für die Organisation, Heini für die tolle Jausen-Verpflegung, Peter und Willi Geier (vom EC Germering) für die moralische Unterstützung, Joseph für die gute Stimmung, seinen Einsatz als Spieler und das zur Verfügung stellen seines Fahrzeuges, sowie Elisabeth für die schönen Bilder.



Das erfolgreiche Team 1 des EC Planegg Geisenbrunn.

